

Nikolausschießen 2015

Der Dezember ist bei jedem Verein voller Veranstaltungen, so auch bei uns. Am 11. Dezember fand unser Nikolausschießen statt. Der Wettbewerb wurde in mit dem Luftgewehr und einem schon etwas ramponierten Knobelbecher ausgetragen. Jeder Teilnehmer hatte seine Wertungsschüsse auf einen Streifen mit 5 LG-Spiegeln und eine Glücksscheibe mit Schneemännern abzugeben. Die Ergebnisse



beider

Scheiben wurden zusammengezählt und mit der gewürfelten Augenzahl multipliziert. So konnte mancher sein nicht so gutes Schießergebnis erheblich aufbessern und ein guter Schütze landete mit einer gewürfelten 2 auf den hinteren Plätzen. Allerdings hatten wir noch ein Handicap eingebaut. Denn jeder Teilnehmer wurde mit Nikolausmütze und weißen Handschuhen ausgerüstet und musste so an den Start gehen.



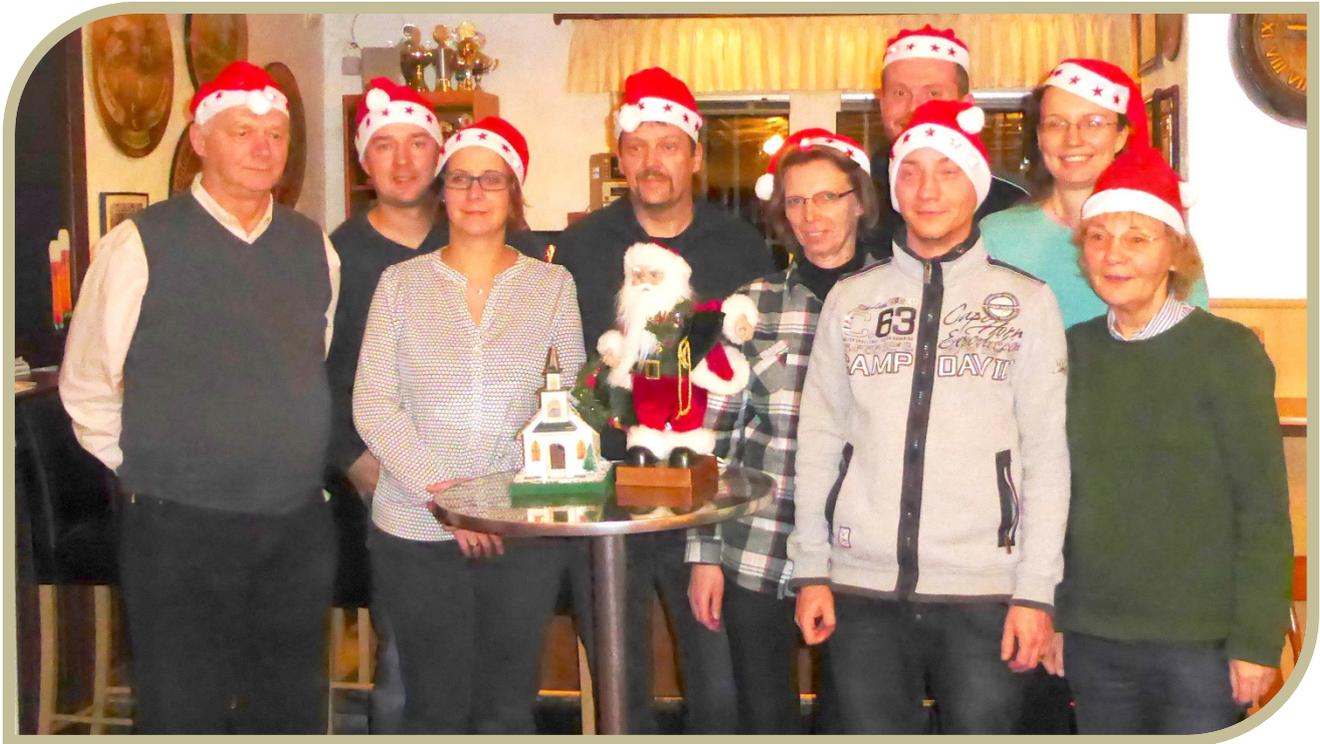
Mütze ist greifen und dann

ja ok, doch die Luftgewehrkugeln mit Handschuhen das Gewehr laden war schon eine Herausforderung.

Die Nase vorn im Wettstreit um die gefüllten Nikolaustüten hatte Heiko Sein Ergebnis von 47 auf der Ringscheibe und 5 getroffenen Schneemännern wurde mit den gewürfelten 10 Augen multiplizieren. Ihm dicht auf den Fersen war als Zweitplatzierte Sandra Kelm und der dritte Platz ging an Martin Matthias. Auf den weiteren Plätzen folgten Renate Fischer, Sebastian Sander, Gitta Schmidt und weitere Teilnehmer. Alle erhielten eine gut gefüllte Nikolaustüte.



Jacob.



Nach der Siegerehrung und einer kurzen Pause ging es mit dem „Schrottwichteln“ weiter, an dem alle Beteiligten viel Spaß hatten. Von den mitgebrachten großen und kleinen Paketen durfte sich jeder Teilnehmer nach gewürfelten 6 Augen aussuchen. Nachdem die Pakete ausgepackt waren ging die Tauscherei los und natürlich wurde dazu auch gewürfelt. Bei einer 1 gingen die Pakete nach rechts. Eine 3 besagte, das Paket dem übernächsten Nachbarn links zu überlassen. Für eine 5 wurde mit dem Gegenüber das Geschenk getauscht. Und wer eine 6 würfelte hatte unter allen Paketen freie Auswahl. So ging es eine gute ½ Stunde lang. Dann war Schluss und jeder hatte doch etwas anderes vor sich als er mitgebracht oder vor der Tauscherei ausgepackt hatte. Mancher fand sogar etwas Sinnvolles in seinem Paket vor.





Text: Christa Stöbener
Fotos: Renate Fischer, Holger Hoseas, Christa Stöbener